

Leipzig und Berlin: 35 Jahre Friedliche Revolution im Fokus!

Leipzig und Berlin gedenken der Friedlichen Revolution von 1989 mit Festakten und Andachten, u.a. mit Marianne Birthler und Olaf Scholz.

In Leipzig wird heute mit einem feierlichen Akt der mutigen Friedlichen Revolution in der DDR vor 35 Jahren gedacht. Anwesend sind prominente Persönlichkeiten, darunter die ehemalige Bürgerrechtlerin Marianne Birthler und Bundeskanzler Olaf Scholz. Auch in Berlin wird der historischen Proteste gedacht: Um 18 Uhr findet eine Andacht in der Gethsemanekirche in Prenzlauer Berg statt, gefolgt von einem eindrucksvollen Glockengeläut. Diese Kirche spielte eine zentrale Rolle in der Revolution, als sie als Drehscheibe für Informationen und Organisation diente.

Am 9. Oktober 1989 kamen in Leipzig rund 70.000 Menschen zusammen und forderten mit den entscheidenden Rufen „Keine Gewalt“ und „Wir sind das Volk“ die Aufmerksamkeit der Sicherheitskräfte. Diese friedlichen Proteste trugen wesentlich zur Wende bei, die nur vier Wochen später mit dem Fall der Mauer ihren Höhepunkt fand. Die Ereignisse von damals spiegeln den unerschütterlichen Willen der Menschen wider, die für Freiheit und Demokratie kämpften. Mehr Einzelheiten finden sich **hier**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de